

Protokoll

Bezeichnung	Mitgliederversammlung SGKJ
Tag und Zeit der Besprechung	20.05.2016 – 13:30 –15:00 Uhr
Sitzungsort	Tagungshotel Dolce, Bad Nauheim
Protokollführer	PD Dr. Artlich
Teilnehmer	8 Mitglieder der SGKJ lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt	Dr. Müller, Rechnungsprüfer, Prof. Pöschl, Prof. Scheurlen, Prof. Schroth – alle Mitglieder des Vorstands.
Verteiler	Mitglieder der SGKJ

1. Festlegung der Tagesordnung

Die Sitzung wird um 13:35 Uhr eröffnet. Die Tagesordnung wird mit einer Ergänzung unter TOP 11 (Erreichbarkeit der Mitglieder) angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 8.5.15 in Nürnberg wird einstimmig angenommen.

3. Bericht des Vorsitzenden

- Prof. Keller berichtet über den Stand der aktuellen gesundheitspolitischen Aktivitäten, so über das Treffen und die Zusammenarbeit der Regionalgesellschaften mit der DGKJ und die Aktivitäten v.a. in Bayern im Rahmen der Positionierung gegen das geplante generalistische Pflegeberufereform-gesetz.(Kontakt CSU Generalsekretär, Gesundheitsministerin Hummel, MdB Irlstorfer, Fachtagung mit MdB Nüsslein in Illertissen (Artlich).
- Die Homepage der Gesellschaft wurde grundsätzlich überarbeitet und modernisiert. Der Mitgliederbereich der Website wurde gem. Vorstandsbeschluss vom November geschlossen. Aus Datenschutzgründen wurde ein SSL-Zertifikat erworben.
- Der Vorstand der Gesellschaft hat zur Optimierung der satzungsgemäßen Fortbildungsaktivitäten das Konzept einer Fortbildungsakademie beschlossen. In diesem werden ab sofort für alle Fortbildungskurse der Gesellschaft die entsprechenden Overhead-Kosten berücksichtigt und fließen der Gesellschaft zur Deckung der Sekretariatsunkosten (Personalkosten Prell) zu. Auch die monatlichen Honorare für Frau Anders (Sekretariat Passau) und Frau Starke (Pressearbeit) werden zum Teil über diese Overhead Erlöse finanziert.
- Das Veranstaltungsformat „Neo Crash Kurs“ hat sich in Erlangen so eindrücklich bewährt, dass es ab 2017 auch anderen Orten des Einzugsgebietes der SGKJ angeboten werden soll, zunächst im Frühjahr 2017 in Heidelberg und organisiert von Johannes Pöschl (low budget) . Die Teilnehmerzahl bleibt weiterhin auf 20 TN begrenzt.
- Mit dem neuen Angebot „Kommunikationstraining“ werden im Juli erste Erfahrungen gesammelt.
- Ein modulares Curriculum „Praktische Pädiatrie“ für Berufsanfänger ist nach dem Vorbild des Neo-Crash Kurses in Vorbereitung.
- Die bundesweite Umfrage zur Versorgungssituation von Flüchtlingskindern in Kinderkliniken, die auf Initiative der SGKJ gemeinsam mit dem VLKKD durchgeführt wurde, ergab einen Rücklauf von immerhin 135 Antworten. Die Auswertung wird im Rahmen der Jahrestagung vorgestellt.

4. Bericht des Tagungspräsidenten 2016

Prof. Knuf berichtet über die ausgesprochen schwierige Sponsorenakquise, das breite Programm, das auch gesundheitspolitische Themen nicht ausklammert, und die zögerlich angelaufene Anmeldungssituation. Aktuell haben sich allerdings für die laufende Tagung mehr als 400 Teilnehmer registriert. Prof. Knuf äußert sich zufrieden über den bisherigen Verlauf.



5. Bericht des Schatzmeisters

- Dr. Artlich referiert den aktuellen Stand der Mitglieder (1034). Die Aktivitäten zu Akquise neuer Mitglieder zeigen noch keine überzeugenden Effekte – die Attraktivität der (weiterhin kostenfreien) Mitgliedschaft soll z.B. durch Preisermäßigung bei der Teilnahme an den Fortbildungskursen erhöht werden.
- Der Jahresabschluss 2015 ergab ein negatives Ergebnis von €16.825,54. Die Unterdeckung wird aus der teilweisen Auflösung von Rücklagen finanziert.
- Die Rückstellungen der Gesellschaft am 31.12. eines Jahres sind seit Jahren rückläufig. Der Hintergrund der Kontroverse mit der Finanzbehörde, die die Umsatz-, Körperschafts- und Gewerbesteuerforderungen für die Jahre 2012 und 2014 betrifft, wird ausführlich dargelegt (Kontroverse zu Thema wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb). Zur Minderung von Zinsrisiken hat der Vorstand trotz des noch schwebenden Verfahrens der vorsorglichen Zahlung der Forderungen – ausdrücklich ohne präjudizierende Wirkung – zugestimmt. Die Entscheidung von Prof. Keller und Dr. Artlich, wegen der erheblichen finanziellen Risiken angesichts des noch schwebenden Verfahrens die Jahrestagung 2017 in der bisherigen Form abzusagen, wird detailliert begründet.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Prof. Ries hat die Unterlagen geprüft und attestiert eine übersichtliche, einwandfreie Buchführung. Er hat keinerlei Beanstandungen. Dr. Müller, der für die Sitzung entschuldigt ist, hat bereits im Vorfeld die Unterlagen eingesehen und sich im gleichen Sinn schriftlich geäußert.

7. Entlastung des Vorstands

PD Dr. Wieg beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird mit 5 Stimmen bei 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

8. Satzungsänderung, Vorstandswahl

- Der Vorstand hat gem. Beschluss der vorjährigen Mitgliederversammlung einen Entwurf zur Satzungsänderung vorbereitet. Prof. Keller stellt den Entwurf zur Satzungsänderung vor, der allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen ist. Die Änderungen sind juristisch geprüft worden, die Finanzbehörde hat im Vorgespräch, dass über den Steuerberater geführt wurde, keine Einwände gegen die geplanten Änderungen erhoben. Diese umfassen im Wesentlichen die Zusammensetzung des Vorstands und die eventuelle Gründung eines Beirats.
- Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf. Der Entwurf wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.
- Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand, ggf. Änderungen und Ergänzungen der Satzung, die im Eintragungsverfahren notwendig werden, durch Vorstandsbeschluss beheben zu dürfen.
- Nach Annahme der Satzungsänderung, die auch die Zusammensetzung des Vorstands berührt, tritt der bisherige Vorstand geschlossen zurück. Als Wahlleiter für die Neuwahlen des Vorstands wird Prof. Knuf benannt. Auf Nachfrage wird geheime Wahl nicht gewünscht.
- Für den Vorsitz der SGKJ kandidiert Prof. Keller. Weitere Kandidaten werden nicht benannt. Prof. Keller wird mit 7 Stimmen als neuer Vorsitzender gewählt.
- Für den Stellv. Vorsitz der SGKJ kandidiert PD Dr. Artlich. Weitere Kandidaten werden nicht benannt. PD Dr. Artlich wird mit 7 Stimmen als neuer Stellv. Vorsitzender gewählt.
- Für das Amt des Schatzmeisters und Schriftführers kandidiert Dr. Kratz, der sich der MV kurz vorstellt. Weitere Kandidaten werden nicht benannt. Dr. Kratz wird mit 7 Stimmen als neuer Schatzmeister und Schriftführer gewählt.
- Prof. Knuf gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern und tritt als Wahlleiter zurück.
- Als Beiräte gem. neuer Satzung schlägt der neue Vorsitzende Prof. Keller PD Dr. Wieg für den Themenbereich Neonatologie, Prof. Knuf für den Themenbereich Allgemeine Pädiatrie und Dr. Leppik für den Themenbereich Ambulante Pädiatrie vor. Die Genannten nehmen die Nominierung an. Ein Vertreter / eine Vertreterin der Kinderkrankenpflege soll im Nachgang der Sitzung vom Vorstand benannt werden.

9. Wahl von Rechnungsprüfern

Als Rechnungsprüfer für das Haushaltsjahr 2016 werden Prof. Ries und Dr. Müller vorgeschlagen, der im Vorfeld seine grundsätzliche Bereitschaft, das Amt wieder auszuüben, erklärt hat. Weitere Kandidaten werden nicht benannt. Prof. Ries und Dr. Müller werden mit jeweils 7 Stimmen Rechnungsprüfer gewählt.

10. Ausrichtung und Format zukünftiger Jahrestagungen

Prof. Keller stellt die Überlegungen des Vorstands zum Format zukünftiger Jahrestagungen vor. Die Jahrestagung 2017 wird um ein Jahr verschoben, um die Zeit für die Ausarbeitung eines neuen, sponsorenfreien Formates zu nutzen, entsprechende Tagungsorte und Räumlichkeiten für 2018 zu finden und sich bezüglich des neuen Formates juristisch beraten zu lassen. Die zweitägige Jahrestagung soll möglichst auf die Tage Freitag und Samstag fokussiert. Am ersten Tag könnten die Seminare, am zweiten Tag ein „Tag der Kindergesundheit“, gern auch mit dem Format „SGKJ Anstöße“ und politischen Impulsen organisiert werden. Zur Finanzierung sollen verschiedene Modelle geprüft werden – ggf. wäre auch die Frage eines Mitgliedsbeitrags für die SGKJ erneut zu diskutieren. Auf Nachfrage besteht zu den o.g. Vorschlägen kein Diskussionsbedarf

11. Format zukünftiger Jahrestagungen, Veranstaltungsplanung 2017

Die Kosten für den Versand der Einladungen zur Mitgliederversammlung haben sich auf € 857,40 belaufen, weil von einem erheblichen Teil der Mitglieder keine Mailadressen vorliegen. Der Vorstand schlägt vor diesem Hintergrund vor, alle Mitglieder, von denen nur postalische Adressen vorliegen, nochmals anzuschreiben. Die Mitglieder sollen um die Angabe einer Mailadresse gebeten werden – bei fehlender Rückmeldung geht der Vorstand zukünftig davon aus, dass das jeweilige Mitglied keine postalische Kommunikation mehr wünscht. Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

Passau, 10.6.16

Prof. Dr. med. M. Keller
Vorsitzender

PD Dr. med. A. Artlich
Schriftführer zu Beginn der Mitgliederversammlung

Dr. M. Kratz
Schriftführer am Ende der Mitgliederversammlung